

Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakraments – Kurz: Firmkurs

Von Peter Beichert

21. März 2026



Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakraments – Kurz: Firmkurs

In unserem **Pastoralraum MainWeg** bereiten sich auch in diesem Jahr wieder mehr als 50 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. Hierbei werden sie von einem Team ehrenamtlicher Katechetinnen und Katecheten, Gemeindereferentin Marita Bach und Pfarrer Stefan Barton begleitet. Aus allen 5 Pfarreien werden die Jugendlichen (14-15jährig) eingeladen und entscheiden sich zunächst zur verbindlichen Teilnahme am Kurs und am Ende ganz bewusst gegen oder für die Firmung.

In der Erarbeitung des Konzepts verbinden wir Tradition, die auf guten Erfahrungen fußt, mit nicht verzichtbaren Inhalten und neuen Methoden, die sich an der Lebenswelt der Jugendlichen orientieren. Dies setzt bei allen Beteiligten ein hohes Maß an Flexibilität, Motivation und Freude an gemeinschaftlichem Miteinander und Kommunikation voraus. Nebenher bringt es eine Menge Spaß! Dies zeigt sich auch immer wieder in den positiven Rückmeldungen der Jugendlichen selbst nach der freiwilligen Teilnahme am Firmwochenende und den verpflichtenden Firmsamstagen.

Uns beschäftigen folgende Themen:

- Ich – Meine Identität – Mein Leben
- Gottesbilder – Mein Gottesbild
- Jesus Christus - Mensch und Gottes Sohn – Wer ist er für mich?
- Sozialer Einsatz, christlich motiviert (Besuch unterschiedlichster Einrichtungen)
- Think About – Lebensreflexion und Möglichkeit zur Versöhnung
- Heiliger Geist – Nicht zu erklären und doch erfahrbar?
- Die Zeichen der Firmung

Wer nun denkt, die größte Herausforderung sei es, so viele Jugendliche gleichzeitig zu versammeln und für Glaubensthemen zu begeistern, der irrt zum Glück gewaltig. Wir sind immer wieder beeindruckt, mit welcher hohen

Motivation die Jugendlichen sich an den Gruppenaktivitäten beteiligen und zu welchen tiefgründigen Gedanken und sogar Gesprächen sie bereit sind, wenn Raum, Zeit, Atmosphäre und das personale Angebot stimmen.

Was uns derzeit am meisten herausfordert ist tatsächlich die fehlende Praxis des Gottesdienstbesuchs in den Familien. Wir können nicht einerseits betonen, dass der Weg zur Firmung von Freiwilligkeit geprägt sein soll und einen individuellen Dialog jedes Jugendlichen mit Gott bedeutet, während wir gleichzeitig Anwesenheitspflicht bei Gottesdiensten verlangen. Wir feiern zwar unterschiedlichste von den Jugendlichen mitgestaltete Gruppengottesdienste miteinander, die gut und wichtig sind – sie ersetzen aber nicht die Gemeindegottesdienste.

Genau hier ist die Unterstützung der Eltern, Familien, Freund:innen und auch der Gemeinde gefragt. Vielleicht denken Sie mal darüber nach, wie Sie selbst „ihre“ Jugendlichen ohne Druck oder Bestechungsversuche(!) zu unseren Gottesdiensten motivieren könnten. Damit könnten Sie alle unsere Arbeit unauffällig, aber wirksam unterstützen. Strahlen Sie doch einfach einmal wieder aus, wie wichtig Ihnen selbst ihr Glaube und eine Glaubenspraxis in Gemeinschaft ist!

Wenn es weiterhin so gut läuft, werden **am Sonntag, 14.06.26** (in zwei Gottesdiensten 9.30 Uhr in der Kirche Auferstehung Christi Rüsselsheim und 11.30 Uhr in der St. Markuskirche Kelsterbach) **mehr als 50 Jugendliche durch unseren Bischof Dr. Peter Kohlgraf das Sakrament der Firmung empfangen.**

Wir danken Ihnen, dass Sie unseren Weg dorthin und darüber hinaus mit Ihrem Gebet begleiten!

Im Namen des Firmkurses und des Firmteams: Marita Bach